

01. Februar 2023

**Postulat**

Samuel Balsiger (SVP)  
und Stephan Iten (SVP)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie er sich auf allen Staatsebenen dafür einsetzen kann, dass die 5 Prozent der Jugendlichen, die drei Viertel aller berichteten Straftaten begehen, mit voller Härte des Rechtsstaates wieder in die Gesellschaft eingliedern werden können.

Ziel muss eine Beschäftigung in der Privatwirtschaft sein. Mit dieser Massnahme sinkt die Jugendkriminalität um mindestens 75 Prozent. Wahrscheinlich ist eine Abnahme von über 90 Prozent.

**Begründung:**

Die aktuelle Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften «Jugenddelinquenz in der Schweiz» zeigt auf: «Rund 5 Prozent der Jugendlichen begehen drei Viertel aller berichteten Straftaten.»

Als Gegenreaktion auf die von dieser Gruppe ausgehenden Gewalt, bewaffnen sich immer mehr Jugendliche mit Stichwaffen. «Mit dem Messer in den Ausgang», schreibt zum Beispiel die NZZ am 06. September 2022. Deshalb eskaliert die Jugendgewalt.

Der Staat muss die 5 Prozent der Jugendlichen, die drei Viertel aller berichteten Straftaten begehen, mit der vollen Härte des Rechtsstaates wieder in die Gesellschaft eingliedern.

*Samuel Balsiger*

*Iten*